



Lerninhalte im Pflichtteil:

Aufbereitung von
Medizinprodukten 16 Ustd.

- Manuelle und maschinelle
Reinigung/Desinfektion
 - Zuordnung von Risikostufen
 - Elektrische/elektronische
Geräte und ihre Bestandteile
zur Reinigung/Desinfektion
 - Hilfsmittel zur Vorreinigung
(Ultraschallbad)
 - Durchführung einer
manuellen Reinigung/
Desinfektion
 - Durchführung einer
maschinellen Reinigung/
Desinfektion an Beispielen
 - Differenzierung des
Reinigungsgrades
 - Thermodesinfektor
 - Bedeutung und Ablauf der
Validierung des
maschinellen Reinigungs-
und Desinfektions-
prozesses (prakt.
Veranschaulichung)
- Reinigung und
Funktionskontrolle
 - Rückstände
 - Funktionsprüfung
 - Pflege
 - Instandsetzung
- Fachspezifische Instrumente
 - fachärztliches
Instrumentarium (die am
häufigsten verwendeten
MP: Augenheilkunde,
Gynäkologie, HNO, Urologie,
Dermatologie)
- Sterilisationsverfahren
 - Sterilisationsarten
 - Autoklaven-Typen und ihre
Anwendungsbereiche
- Sterilgut
 - Verpackungsmaterial
 - Weichverpackung
 - Container
 - Herstellung einer Sterilgutver-
packung inkl.
Kennzeichnungssystem
 - Inbetriebnahme eines
Autoklaven
 - Chargenkontrolle
 - Dokumentation
 - Indikatoren als Warnsysteme
 - Freigabe nach optischer
Prüfung
 - Bedeutung und Ablauf der
Validierung des Sterilisations-
Prozesses (mit prakt.
Veranschaulichung)

- Abfallentsorgung
 - Abfallschlüssel
 - Sammlung/Lagerung
- Arzneimittel, Injektionen,
Infusionen, Inhalation
(Assistenz bei
ärztlicher Therapie) 5 Ustd.
 - Umgang mit Arzneimitteln
 - Lagerhaltung
 - Erläuterung:
„delegationsfähige
Leistungen“
 - Vorbereitung und
Durchführung von
Injektionen
 - Injektionsarten
 - Injektionsstellen
 - Injektionstechnik
 - Praktische Übungen:
subkutane Injektionen
und intrakutane
Injektionen am Phantom
 - Vorbereitung von
Infusionen
 - Mögliche Indikationen
(z. B. Notfallsituation)
 - Materialien
 - Praktische Übungen zur
Vorbereitung
 - Inhalationstherapien
 - Atmung
 - Inhalation / Inhalatoren
 - Hygieneplan: Entsorgung
und Abfallbeseitigung
- Beratung von Patienten und
Patientinnen 4 UStd.
 - Leistungsangebote des
Betriebes
 - medizinische kassenärzt-
liche und privatärztliche
Leistungen sowie IGeL
 - Marketing/Marketing-Mix
 - Medieneinsatz in der
Beratung
 - Patientenschulung, -be-
ratung und -information
 - Merkmale
 - Qualifikation der
Praxismitarbeiter/innen
 - Organisation
(z. B. Schulungsräume,
Technik, etc.)
 - Gesprächsleitfaden
 - Praktische Übungen eines
Patientenberatungsges-
prächs anhand
ausgewählter Fallbeispiele

- Präsenzlabor 4 Ustd.
(Assistenz bei ärztlicher
Diagnostik)
 - Laborparameter und
Messverfahren im Überblick
 - Messverfahren und Messwerte:
 - Internation Normalized Ratio (INR)
 - Hämoglobin (Hb)
 - Leukozyten
 - C-reaktives Protein (CRP)
 - D-Dimer
 - Troponin
- Venen- und Kapillarblutentnahme
(Assistenz bei ärztlicher
Diagnostik) 5 Ustd.
 - Venenblutentnahme unter
ärztlicher Aufsicht
 - Vorbereitung der
Arbeitsmaterialien
 - Versand- /
Untersuchungsgefäße
 - Entnahmetechnik (Übungen
am Phantom)
Venenpunktion unter ärztl.
Aufsicht
 - Dokumentation Versand
- Kapillarblutentnahme
 - Vorbereitung der
Arbeitsmaterialien
 - Entnahmetechnik
 - Übung zur Qualitätssicherung
am Beispiel:
 - Glucose-Messung
 - Cholesterin-Messung
- BSG
 - Probennahme
 - Auswertung
 - Nebenbeobachtungen
 - Fehlerquellen
- Qualitätssicherung
- Arbeitsschutz / Arbeitssicherheit

...siehe Fortsetzung Seite 2:





.... Fortsetzung von Seite 1:

Lerninhalte Wahlteil

Wahltag A

Abrechnungswesen: GOÄ
5 Ustd.

- Einführung in die GOÄ
 - Anwendungsbereich
 - Abrechnungsziffern und Faktoren
 - Rechnungsstellung (Inhalte)
- Durchführung ausgewählter Übungen mittels EDV in einer Arztsoftware
 - Patientendaten erfassen
 - Leistungsziffern und Diagnosen erfassen
 - Privatliquidation erstellen

Kommunikation mit Angehörigen schwerstkranker Patienten
4 Ustd.

- Grundsätze der Kommunikation
 - Gesprächsatmosphäre
 - Diskretion
 - Nähe und Distanz
- Gesprächsstil/Gesprächsführung
- Rollenverständnis
- Fragetechniken
- Informationsmanagement in der Praxis (u. a. Adresskartei für Selbsthilfeorganisationen)

Wahltag B

Abrechnungswesen:
Fachärztliche
Leistungsabrechnung 5 Ustd.

- Kurze Wiederholung des Aufbau EBM
- Fachärztliche Leistungsabrechnung an ausgewählten Beispielen:
 - Orthopädie
 - Gynäkologie
 - HNO
 - Ambulante Operationen
- Aufbau und Struktur des OPS-Regelwerkes

Augen und Ohren 4 Ustd.

- Sinnesorgane:
 - Augen und Ohren
- Vorsorge- und Tauglichkeitsuntersuchungen
- Sehtestuntersuchungen ohne techn. Geräte
- Sehtestgeräte und Messverfahren im Überblick
- Hörtest ohne techn. Geräte
- Hörtestgeräte und Messverfahren im Überblick
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Stand: Februar 2016

